

Freundeskreis der Bürgerstiftung war Exklusiv-Gast beim VfB Stuttgart

Einmal im Jahr lädt die Bürgerstiftung ihren Freundeskreis ein, in der Regel zu einer Ausfahrt mit interessanter Besichtigung. Diesmal wurde die Chance genutzt, die sich aus der Bekanntschaft unseres Stiftungsvorsitzenden Dieter Koppenhöfer mit dem Vizepräsidenten des VfB Stuttgart, Rainer Adrion ergab. Rainer Adrion, vor Jahren selbst Spieler der Bundesligamannschaft des VfB und später auch deren Trainer, führte uns an Stellen im und um das Stadion, an die wohl nur sehr selten Besucher gelangen. Überaus interessante Einblicke in die aktuellen Baumaßnahmen waren möglich, denn das künftig *MHP Arena Stuttgart* genannte Stadion wird derzeit für mehrere hundert Millionen Euro umgebaut und dürfte anschließend eines der modernsten Stadien Europas sein.

Doch auch das Jugendinternat des VfB konnten wir von innen erleben, das Rehaszentrum und das Leistungszentrum. Im Clubhaus wurden die Trophäen bewundert, auch wenn die Siege dafür schon einige Zeit zurückliegen. Immerhin: zum Abschluss des Besuches konnte ein 5:2-Sieg der U21-Mannschaft des VfB gegen St. Gallen im direkt neben dem großen Stadion liegenden Robert-Schlienz-Stadion bejubelt werden. Dass beim gemeinsamen Mittagessen rege die Gelegenheit genutzt wurde, Fragen an den VfB-



Die Teilnehmer des Jahresausflugs vom Freundeskreis der Bürgerstiftung im Stuttgarter Stadion. In der Bildmitte VfB-Vizepräsident Rainer Adrion, der uns eine sehr exklusive Veranstaltung ermöglicht hat. Vielen Dank!

Leider konnte wegen der sich kurzfristig ergebenden Möglichkeit nur knapp die Hälfte der Mitglieder des Freundeskreises dabei sein. Selbstverständlich werden wir versuchen, im nächsten Jahr wieder mit etwas mehr Vorlaufzeit zu planen.

Auch wenn der Jahresausflug nicht der alleinige Grund sein muss: die Bürgerstiftung Nordheim freut sich über alle, die Mitglied im Freundeskreis werden wollen. Informationen hierzu unter www.buergerstiftung-nordheim.de, bei allen Mitgliedern des Vorstandes und des Stiftungsrates oder im Rathaus.